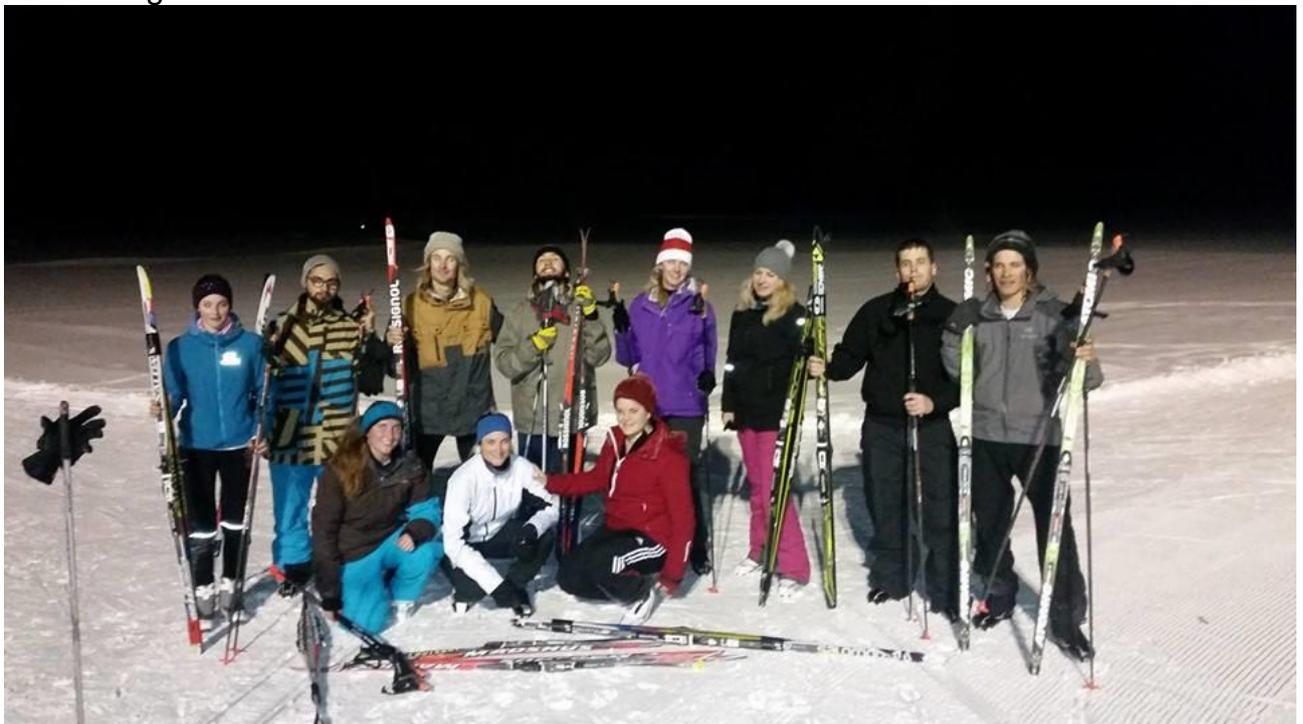


Das Turnerjahr 2015 begann nach der üblichen Festtagspause wieder im Januar. Dienstags jeweils unter der Leitung von Eliane und freitags von Jonas, Patrick und Simon ging's direkt wieder los, die angesammelten Kilos zu verbrennen. In beiden Trainingstagen wird v.A. Wert auf Abwechslung gelegt, sodass wir auch in diesem Jahr von Geräteturnen über Leichtathletik, Spiel & Spass, Kraft- & Ausdauertraining und vielem Mehr spannende Turnstunden verbringen konnten. Doch auch neben dem üblichen Training in der Halle war viel los. So gingen wir beispielsweise einmal nach Trun zum Langlaufen. Nach nur wenigen Stürzen klappte dies unter der Anleitung von Duri dann schon nach kurzer Zeit erstaunlich gut.



Ebenfalls Anfangs Jahr fanden auch die traditionellen Eishockeymättche gegen den TV Grüşch und die Rover der Pfadi Falkenstein. Doch auch neben sportlichen Ereignissen war für genügend Spass gesorgt. So gingen wir auch im 2015 wieder zusammen an die Zizeser Fasnacht. Grund genug, wieder die alten Kostüme von der letzten Turnerunterhaltung hervor zunehmen



Im März ging's dann mit der Vereinsmeisterschaft weiter. Nach den Jugikids wagten sich auch die Aktiven an den Parcour. Die Stimmung tobte richtig in der Halle, als auch die Leiter mal ran mussten.



Ende März ging's dann weiter mit dem Skiweekend in Tschappina. Nachdem wir uns am Samstag kräftig auf – und neben der Piste auspowerten, und am Abend ein riesen Hüttengaudi veranstalteten, war am Sonntag die Motivation für einen erneuten Pistentag nicht mehr so gross.

Die Temperaturen wurden danach langsam wärmer was für uns bedeutete, dass wir mit den Aussentrainings beginnen konnten. Dabei genossen wir einen letzten Frühling die gewohnte Aussenumgebung, bevor mit dem grossen Schulhausbau begonnen wurde. In diesem Jahr bestritten wir den kantonalen Vereinsturntag in Malans sowie das St. Galler Kantonalturnfest in Mels. Bei beiden Turnfesten landeten wir ca. im Mittelfeld.

Besonderes Highlight in Mels war sicherlich auch die Turnshow am Abend, wo wir uns die Shows der besten Turnvereine sowie div. Showgruppen wie z.B. den Holmiker anschauen konnten.





Auch nach den Turnfesten war die Motivation für die Trainings noch da, und so wurden bis zu den Sommerferien noch 2-3 Spielstunden-Trainings eingebaut. Danach war Erholung angesagt.

Im August durften wir dann erneut mehrere neue Turner in der Aktivriege begrüßen, mit denen es dann auch gleich an die Turnfahrt ins Tessin ging.

Den ersten Tag verbrachten wir im Lido Locarno, wo es von Rutschen über Sprungtürme bis zu div. Geräten im See für jeden etwas hatte. Den Abend verbrachten wir dann in Locarno selbst.

Am Sonntag gingen wir auf dem Fluss Ticino Kanufahren.



Am folgenden Wochenende fand dann der voraussichtlich letzte schnellst Igiser im bekannten Rahmen statt. Auch hier war auch neben der Laufbahn mit einem lustigen Rahmenprogramm für Spass gesorgt.

Danach ging's an die Turnerunterhaltung.

Mit einer Stufenbarren / Barren / Trampolin-Kombination und 20 TurnerInnen gab's definitiv genügend zum üben.

So lernten wir in den ersten Trainings die teils nahezu fremden Geräte erstmal kennen und entwickelten danach eine Choreo. Am Schluss fügten wir die einzelnen Trainings zusammen und so entstand unsere Show. Was sich einfach anhört forderte aber doch viele Stunden Aufwand, und einmal sogar noch einen Sonntagnachmittag.

Der Einsatz hat sich aber gelohnt, und so konnten am 20./21.11. eine unterhaltsame Show präsentieren.



Nach diesen Trainings freuten wir uns dann alle wieder auf Abwechslung. Und so liesen wir das Jahr dann ohne erneute Geräte-Lektionen ruhig ausklingen

Eliane Grass
Oberturnerin